

Pacific Cross – Behandlung von Vorerkrankungen

Vorerkrankung	Übliche Annahme-Praxis	Nach Wartezeit mitversichert?	Anmerkungen
Bluthochdruck (ohne Folgeschäden)	Meist mit Ausschluss oder Zuschlag	Möglich nach 2–3 Jahren stabil ohne Komplikationen , schriftliche Bestätigung nötig	Muss gut eingestellt sein, regelmäßige Arztkontrollen
Leichter Bandscheibenvorfall / Rückenprobleme	Oft Ausschluss	Nach 3–5 Jahren Beschwerdefreiheit manchmal Einschluss möglich	Arztbericht erforderlich
Asthma (mild, kontrolliert)	Teilweise Zuschlag oder Ausschluss	Möglich nach 2 Jahren ohne Anfälle/Medikation	Ärztliche Bestätigung notwendig
Magen-/Darmgeschwüre	Ausschluss üblich	Nach 2 Jahren ohne Symptome und Behandlung	
Nierensteine	Ausschluss	Nach 2 Jahren ohne erneuten Stein manchmal Einschluss	Ultraschallbericht hilfreich
Allergien (nicht schwer)	Oft versichert, außer schwere Fälle	Keine Wartezeit	
Leichte Hauterkrankungen (z. B. Psoriasis mild)	Ausschluss bei aktiven Symptomen	Nach 2 Jahren ohne Schub möglich	
Bluthochdruck + Herz-Kreislauf-Erkrankung	Meist dauerhafter Ausschluss	Nein	
Diabetes Typ 2	Dauerhafter Ausschluss	Nein	Nur Folgeschäden absichern nicht möglich
Krebs (in der Vorgeschichte)	Meist Ablehnung oder dauerhafter Ausschluss	Selten, frühestens nach 5–10 Jahren ohne Rezidiv	Sehr strenge Prüfung
HIV / AIDS	Ablehnung	Nein	
Multiple Sklerose, Parkinson, Epilepsie	Dauerhafter Ausschluss oder Ablehnung	Nein	
Psychische Erkrankungen	Dauerhafter Ausschluss	Nein	

Wichtige Punkte:

- Eine **Wartezeit** für Vorerkrankungen gibt es bei Pacific Cross **nicht automatisch** – jede Mitversicherung muss **im Vertrag schriftlich bestätigt** werden.
- Die genannten Zeiträume (2–5 Jahre) sind **Erfahrungswerte** aus der Praxis.
- Für jede positive Entscheidung braucht Pacific Cross **aktuelle ärztliche Atteste**.
- Auch wenn eine Vorerkrankung wieder mitversichert wird, gilt sie oft nur für **Folgeschäden ab Wiedereinschluss**, nicht rückwirkend.